

Angebotsübersicht für den Übergang Schule – Beruf (Stand März 2020)

Zielgruppe: Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen und Berufseinstiegsbegleiter/innen

Diese Handreichung wurde für alle Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen und Berufseinstiegsbegleiter/innen sowie Mitarbeiter/innen von Institutionen erstellt, die sich mit der Berufsorientierung und den Übergangsangeboten der nachschulischen Phase von Schülerinnen und Schülern befassen. Die Handreichung dient der Orientierung im schulischen und beruflichen Übergangssystem. Neben den derzeit aktuellen Angeboten führt sie auch die Kontaktadressen und die Links zu den Webseiten an, auf denen sich nähere Informationen zu den Angeboten befinden.

Diese Handreichung dient ausschließlich der eigenen Information. Für die Vermittlung der Schülerinnen und Schüler in die jeweiligen Angebote sind ausschließlich die Institutionen zuständig.

Zudem empfehlen wir die aktuellen Broschüren der Agentur für Arbeit Aachen-Düren sowie die folgenden Internetseiten, auf denen Informationen rund um das Thema Berufswahl zu finden sind:

- www.berufenet.arbeitsagentur.de/berufe
- www.kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs
- www.planet-beruf.de
- www.jobboerse.arbeitsagentur.de
- www.bk-erkelenz.de
- www.berufskolleg-geilenkirchen.de
- www.bkwirtschaft.de
- www.make-it-in-germany.com/de/studium-ausbildung/ausbildung/gruende/

Die Erstellung der Auflistung erfolgte durch Sammlung der Angebote der einzelnen Institutionen. Die Kommunale Koordinierungsstelle des Kreises Heinsberg wird diese Handreichung regelmäßig nach Angaben der Mitglieder des Arbeitskreises überarbeiten.

Die Handreichung wurde in Grün ergänzt um die Maßnahmen für junge Menschen mit Fluchterfahrung bzw. um die Zugangsvoraussetzungen für diesen Personenkreis in die regulären Übergangsangebote.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Angebotsübersicht für den Übergang Schule – Beruf

Handreichung für Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen und Berufseinstiegsbegleiter/innen

(Stand März 2020)

Gruppe I
Angebote zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung **während der Schulzeit**

Beratung, Begleitung, Vermittlung ab Klasse 8

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
1	Berufseinstiegsbegleiter (BerEb)	SuS mit erhöhtem Förderbedarf; Begleitung ab dem 9. Schuljahr (i. d. R. Vorabgangsklassen) bis zu einem Jahr nach Schulabschluss	Verhinderung von Schulabbrüchen; Verbesserung von Übergängen in die duale Ausbildung; Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen	Nach Berufsabschluss in Erwerbstätigkeit	Hauptschule Hückelhoven, Peter-Jordan-Schule Hückelhoven und Sekundarschule Haaren, Jakob-Muth-Schule Gangelt, Realschule Übach-Palenberg, Gesamtschule Übach-Palenberg, Gesamtschule Gangelt, Janusz-Korczak-Schule Heinsberg	Agentur für Arbeit Erkelenz Ansprechpartner: die für die Schule zuständigen Berufsberater/StuBo
2	Langzeitpraktikum	SuS im Jahrgang 8 oder 9 und im 10. Schulbesuchsjahr mit gefährdeter Anschlussperspektive; SuS im Jahrgang 10 mit dem Ziel HA 10 und gefährdeter Anschlussperspektive	- Ausbildung - Abschluss nach Klasse 9 - Wdh. der Regelklasse 9 - Versetzung in Klasse 10 - Ausbildung - HA nach Klasse 10	Wechsel an das BK	Hauptschule Hückelhoven, Hauptschule Wegberg, Hauptschule Erkelenz, Jakob-Muth-Schule Gangelt Peter-Jordan-Schule, Hückelhoven	Herr Oberle GHS Erkelenz, Zehnthofweg 2, 41812 Erkelenz, Tel 02431-2781 oj@ghs-erkelenz.de; 142967@schule.nrw.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
3	Schulwerkstatt	Schulpflichtige SuS im 10. Schulpflichtjahr aller Schulformen, die den Schulbesuch aktiv oder passiv nachhaltig verweigern	Erfüllung der Schulpflicht; Erwerb beruflicher Kenntnisse zur Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung; ggf. Erreichen des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9;	Weiterführender Bildungsgang am Berufskolleg, weitere Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit; Ausbildung, Arbeitsaufnahme	GHS Erkelenz und Anita Lichtenstein-Gesamtschule, Geilenkirchen	Schulleitung der Schulen: GHS Erkelenz: Herr Erich Konietzka Zehnthofweg 2, 41812 Erkelenz, Tel 02431-2781 142967@schule.nrw.de Anita-Lichtenstein Gesamtschule Herr Uwe Böken Frau Ingrid Nick Pestalozzistr. 27, 52511 Geilenkirchen Tel. 0245198070 sl@alg-gk.de
4	Jugendwerkstatt	Junge Menschen bis 25 Jahre, die Schwierigkeiten im Übergang von der Schule zum Beruf haben und ohne Hilfestellung und Förderung absehbar und auf Dauer keine geeignete Ausbildung und/oder Arbeit finden; Teilnahme ab einem relativ guten Sprachniveau (B1/B2) auch für Neuzugewanderte möglich; Deutschunterricht wird dann zusätzlich gegeben.	Anbahnen eines Berufsausbildungsverhältnisses oder eines Arbeitsverhältnisses; rechtzeitiges Eingreifen und Vorbeugen gegen Jugendarbeitslosigkeit	Berufsausbildung , BvB-Maßnahme, Arbeitsaufnahme, Berufsschule, Nachholen des Schulabschlusses	Hückelhoven-Hilfarth	Jugendwerkstatt Ansprechpartnerin: Simone Jansen Hückelhoven 02433 84187



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gruppe I
Angebote zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung für Jugendliche mit und ohne Hauptschulabschluss nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
6	<p>Individuelle Aktivierungshilfen mit produktionsorientiertem Ansatz</p> <p>Neue Maßnahme in der Ausschreibung, geplant ab 01.04.2020</p>	<p>Junge Menschen mit vielfältigen und schwerwiegenden Hemmnissen insbesondere im Bereich Motivation/Einstellungen, Schlüsselqualifikationen und sozialer Kompetenzen sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Suchtproblematiken, • mit Lernschwierigkeiten bzw. Lerneinschränkungen, • psycho-sozialen Problematiken (Überschuldung, konfliktbelastete Beziehungs- oder Familiensituationen etc.) • die oftmals bereits viele Maßnahmen durchlaufen oder abgebrochen haben , • die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, • über keine berufliche Erstausbildung verfügen und • wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung nicht bzw. noch nicht eingegliedert werden können; <p>Keine Rehabilitanten</p>	<p>Durchführung niedrigschwelliger Angebote im Vorfeld von Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung; Im Rahmen der Maßnahme sollen jungen Menschen -u.a. durch das pädagogische Prinzip des produktions-orientierten Ansatzes und im Bedarfsfall psychol. Begleitung - für eine berufliche Qualifizierung motiviert und schrittweise an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt herangeführt werden.</p> <p>Änderung bei Neuausschreibung: ...zur psychologischen auch die psychiatrische Betreuung/Begleitung im Bedarfsfall...</p>	<p>Aktivierungshilfen i.V. m. Ausbildungsvorbereitung oder Aufnahme einer Beschäftigung</p>	<p>TÜV Nord Hückelhoven</p> <p>Endet am 02.06.2020</p> <p>Bildungsträger Neuausschreibung n.n.</p>	<p>JC Kreis Heinsberg:</p> <p>Zuweisung nach vorheriger Beratung durch pAP-U25 im Jobcenter Kreis Heinsberg an den Standorten des Jobcenters Kreis Heinsberg in Heinsberg, Hückelhoven, Geilenkirchen oder Erkelenz</p> <p>oder die Maßnahmenkoordinatoren 02452 9762 -510, -512</p>



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
7	Aktivierungshilfen i. V. m. Ausbildungsvorbereitung Typ A/TZ	Junge Menschen mit fehlender Ausbildungsreife und (erheblichen) Defiziten im erzieherischen Bereich / Einstellung und Motivation u. o. multiplen Problemlagen	Junge Menschen sollen für berufliche Qualifizierung motiviert und stabilisiert werden; Vorbereitung auf erfolgreiche Maßnahmenteilnahme (BvB)	Maßnahme der AA/ des JC (BvB) oder Aufnahme einer Ausbildung	Träger: Tertia Erkelenz AWO service Übach-Palenberg (alle HoGa & Farben/Lacke, Holz)	JC Kreis Heinsberg: Zuweisung nach vorheriger Beratung durch pAP-U25 im Jobcenter Kreis Heinsberg an den Standorten des Jobcenters Kreis Heinsberg in Heinsberg, Hückelhoven, Geilenkirchen oder Erkelenz oder die Maßnahmenkoordinatoren 02452 9762 -510,-512
8	Berufsvorbereitungsmaßnahmen (BvB)	Junge Menschen, mit fehlender Ausbildungsreife oder fehlender Berufseignung; Unversorgte Ausbildungsplatzbewerber, deren berufliche Handlungsfähigkeit erhöht werden soll; Junge Menschen mit komplexem Förderbedarf Zuwanderer mit Aufenthaltsgestattung, Einreise vor 01.08.2019 nach 3 Monaten, sonst Anspruch nach 15 Monaten; wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen; Ebenfalls für Geduldete bei Einreise vor 01.08.2019, wenn Abschiebung seit mind. 3 Monaten ausgesetzt ist, sonst nach 15 Monaten, wobei die Abschiebung seit mind. 9 Monaten ausgesetzt sein muss; Für Zugewanderte mit Aufenthaltserlaubnis ohne Wartezeit	Vorbereitung auf Aufnahme einer Berufsausbildung; Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss; nachrangig Integration in Arbeit	Ausbildung	Erkelenz, Heinsberg, Übach-Palenberg BK EST und BK Wirtschaft Geilenkirchen, und am Trägerstandort	Agentur für Arbeit Standorte Erkelenz/ Geilenkirchen /Heinsberg Zuweisung nur nach vorheriger Beratung durch die Berufsberatung Berufsberater der Schule



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
9	Einstiegsqualifizierung Einstiegsqualifizierung +	Lernbeeinträchtigte und/oder sozial benachteiligte junge Menschen mit und ohne Ausbildungsreife; junge Menschen mit eingeschränkten Vermittlungsperspektiven; Junge Geflüchtete im Alter von 18 bis 35 Jahren, die eine duale Berufsausbildung anstreben, jedoch noch nicht über die volle Ausbildungsreife verfügen; Asylbewerber ab 4. Monat des Aufenthalts, Geduldete ab 1. Tag der Duldung; abgesehen von Personen aus sicheren Herkunftsländern, deren Asylantrag nach 31.08.2015 gestellt wurde. Eine EQ muss von der Ausländerbehörde genehmigt werden, da es sich bei der EQ um eine Beschäftigung handelt. Die Erlaubnis kann die Ausländerbehörde nach 3 Monaten Wartefrist erteilen.	Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung; Vermittlung von anrechenbaren Basiskompetenzen für eine Berufsausbildung Sie stellt ein betriebliches Langzeitpraktikum dar und soll Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund ermöglichen, eine betriebliche Berufsausbildung aufzunehmen und sie erfolgreich zu absolvieren. Dauer: 6-12 Monate Einstiegsqualifizierung + ist eine Kombination von EQ und abH	Ausbildung, Angestrebte Ausbildung vorrangig betrieblich, vollzeitschulische Ausbildung mit Kammerprüfung nachrangig angestrebt	Gesamter Agenturbezirk Aachen-Düren	Regional zuständige Agentur für Arbeit oder Jobcenter Berufsberatung oder gemeinsamer Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aachen-Düren Berufsberater der Schule Mustervertrag und weitere Infos: https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/fachkraefte/aus-und-weiterbildung/ausbildung/einstiegsqualifizierungen-5712



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
10	Assistierte Ausbildung (AsA) Phase I und II	<p>Junge Menschen i.d.R. unter 25 Jahren, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt und i. d. R. ohne berufliche Erstausbildung sind, jedoch die Ausbildungsreife und Berufseignung besitzen.</p> <p>Phase I: Zuwanderer mit Aufenthaltsgestattung, Einreise vor 01.08.2019 nach 3 Monaten, sonst Anspruch nach 15 Monaten; wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen; Ebenfalls für Geduldete bei Einreise vor 01.08.2019, wenn Abschiebung seit mind. 3 Monaten ausgesetzt ist, sonst nach 15 Monaten, wobei die Abschiebung seit mind. 9 Monaten ausgesetzt sein muss. Für Zugewanderte mit Aufenthaltserlaubnis ohne Wartezeit; Phase II: für alle ohne Wartezeit.</p>	<p>Enge Begleitung während der Ausbildung zur Sicherstellung des Ausbildungserfolges (Phase II)</p> <p>Umfang: 4-9 Stunden Nachhilfe, zusätzlich eine intensive soz.päd. Betreuung und Alltagshilfen</p>	Phase II im Anschluss an Phase I	Geilenkirchen und Erkelenz	<p>Agentur für Arbeit Erkelenz/Geilenkirchen</p> <p>Zuweisung nur nach vorheriger Beratung durch die Berufsberatung</p> <p>Berufsberater der Schule</p> <p>Angebot Phase II nur noch bis Sommer 2020</p>



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gruppe I

Angebote zur Ausbildungsvorbereitung für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss an Berufskolleg

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
12	Ausbildungsvorbereitungs-Klasse (AV- Klasse) (einjährig)	Junge Menschen, die weder ausbildungsreif noch berufsorientiert sind; Junge Menschen mit fehlender Ausbildungsreife, die aber berufsorientiert sind; Junge Menschen, die ausbildungsreif, aber nicht berufsgerecht sind; Junge Menschen ohne Hauptschulabschluss	Schulbesuch zur Schulpflichterfüllung; Erwerb beruflicher Kenntnisse zur Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung; ggf. Erreichen des Hauptschulabschlusses	weiterführender Bildungsgang, weitere Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsaufnahme, Ausbildung	Berufskolleg EST Geilenkirchen, Berufskolleg Wirtschaft Geilenkirchen, Berufskolleg Erkelenz	BK EST Tel.02451-98250 Frau Baumann/Frau Brückner <u>Beratungslehrer:</u> BK EST Frau Schlammer-Broxtermann BK Wirtschaft Tel. 02451- 98150 /9815134 Herr Thomas/ Herr Rein BK Erkelenz Tel. 02431-806020 Herr Nölle/Herr Frohnhoven//Frau Sagarias
13	Ausbildungsvorbereitung AV-Kombi- Klasse	Junge Menschen aus Förderschulen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber über keinen Schulabschluss verfügen	Erwerb beruflicher Kenntnisse um die Eingliederungschancen auf dem Ausbildungs- und /oder Arbeitsmarkt zu vergrößern; ggf. Erreichen des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9	weiterführender Bildungsgang am BK, Maßnahmen der BA, Ausbildung	BK EST Geilenkirchen	Frau Baumann Tel. 02451- 98250
14	Berufsfachschule Typ I (einjährig)	Junge Menschen, die die Vollzeitschulpflicht mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erfüllt haben	Erwerb der beruflichen Grundbildung; Training der Schlüsselqualifikationen; Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 oder des mittleren Schulabschlusses	Ausbildung, weiterführender Bildungsgang	Berufskolleg EST GK (Metall/Holz/Bau, Hauswirtschaft, Versorgung/Verkauf) Berufskolleg Wirtschaft GK (Wirtschaft/Verwaltung), Berufskolleg Erkelenz, (Metall, Wirtschaft/Verwaltung, Soziales, Gesundheit)	BK EST Tel.02451-98250 Frau Baumann/Frau Brückner BK Wirtschaft Tel. 02451- 98150 Frau Küppers /Frau Wix BK Erkelenz Tel. 02431-806020 Herr Schiffner/ Frau Latuske / Frau Bleilevens



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gruppe II

Außerbetriebliche Ausbildungsangebote für berufsorientierte Schülerinnen und Schüler

Alternative Berufsausbildung bei fehlendem Ausbildungsplatz

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
15	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE), kooperative Form	Ausbildungsreife, berufsgeeignete, aber lernbeeinträchtigte und/oder sozial benachteiligte junge Menschen	Ermöglichung der Aufnahme sowie des erfolgreichen Abschlusses einer Berufsausbildung	Wechsel in betriebliche Ausbildung; nach Berufsabschluss in Erwerbstätigkeit	Im Kreis Heinsberg, Ort steht noch nicht fest	Agentur für Arbeit Erkelenz Berufsberater an der Schule



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausbildungsunterstützende und –begleitende Angebote

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
16	Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	Lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte junge Menschen Asylbewerber ab 4. Monat des Aufenthalts; Geduldete ab 1. Tag der Duldung; abgesehen von Personen aus sicheren Herkunftsländern, deren Asylantrag nach 31.08.2015 gestellt wurde; mit Zustimmung der lokalen Ausländerbehörde	Zur Unterstützung von jungen Menschen während einer Ausbildung oder einer Einstiegsqualifizierung Auszubildende erhalten in der Woche drei bis acht Stunden Gruppen- oder Einzelunterricht mit individuell zugeschnittenen Schwerpunkten, wie zum Beispiel: - Fachliche Nachhilfe - Sprachunterricht - Sozialpädagogische Begleitung - Unterstützung bei Problemen im sozialen Umfeld	Nach Berufsabschluss in Erwerbstätigkeit	Erkelenz und Geilenkirchen	Agentur für Arbeit Geilenkirchen/Erkelenz Berufsberatung Direkter Kontakt zum Träger möglich: TBZ Meuser GmbH & Co.KG Ferdinand-Clasen-Str. 6, 41812 Erkelenz E-Mail: abh-erk@tbz-meuser.de Tel. 02431 – 9434615 TBZ Meuser GmbH & Co.KG Von-Braun-Str. 25, 52511 Geilenkirchen E-Mail: abh-gk@tbz-meuser.de Tel. 02431 – 9434616 Jobcenter Kreis Heinsberg: zuweisende pAP-U25 in den jeweiligen Standorten
17	Teilzeitberufsausbildung TEP	Ausbildungswillige junge Menschen unter und älter als 25 Jahre mit Familienverantwortung	Individuelle Unterstützung der Berufsorientierung, Ausbildungsplatzsuche und Ausbildungsbegleitung, inkl. Klärung der Kinderbetreuung	Nach Berufsabschluss in Erwerbstätigkeit	TBZ Meuser Erkelenz	Jobcenter Kreis Heinsberg BCA-Frau Dannapfel Schafhausener Str. 50 52525 Heinsberg Tel. 02452 9762330
18	Psychosoziale Betreuung durch Beratung COME U 25	Unter 25 jährige jugendliche Leistungsbezieher des SGB II, in: psych. Belastungssituationen zw. Lebenskrisen erhebliche Motivationsdefizite vorliegende Suchtproblematiken	Vermittlung lebenspraktischer Kenntnisse Herstellung einer Tagesstruktur Aktivierung Selbsthilfepotential zur Wiedereingliederung in das Berufsleben Teilnahme ab einem relativ guten Sprachniveau (B1/B2) auch für Neuzugewanderte möglich.	Einmündung in Maßnahmen oder Beschäftigung	Erkelenz, Heinsberg, Hückelhoven und Geilenkirchen	Jobcenter Kreis Heinsberg Persönliche Ansprechpartner für Jugendliche U 25



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gruppe II

Schulische Angebote zur fachlichen Vorbereitung und Erlangung höherer Schulabschlüsse am Berufskolleg

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
19	Berufsfachschule Typ II (einjährig) (baut auf Typ I auf)	Junge Menschen mit Berufsschulpflicht und Hauptschulabschluss nach Klasse 10	Erwerb beruflicher Grundkenntnisse; Erwerb der Fachoberschulreife	Ausbildung; Maßnahmen der BA; Weiterführende Bildungsgänge (z.B. Fachoberschule)	BK EST (Metall; Elektro) BK Wirtschaft (Wirtschaft und Verwaltung) BK Erkelenz (Metall, Wirtschaft, Soziales)	BK EST: Frau Baumann Frau Schlammer-Broxtermann BK Wirtschaft: Tel. 02451- 98150 Frau Pey, Frau Wix BK Erkelenz: Tel. 02431-806020 Herr Schiffner, Frau Latuske, Frau Bleilevens

Gruppe III

Schulische Ausbildungsangebote für Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
20	Berufsfachschule (2-jährig) Ausbildung zum -Kinderpfleger -Sozialassistent	Junge Menschen mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10; Junge Menschen mit Vollzeitschulpflicht	Erlangen der Voraussetzung für die Einmündung in die Berufsfachschule/in den Arbeitsmarkt	Weiterführende Ausbildungen (z.B. Erzieher, Altenpfleger)	BK EST Geilenkirchen BK Erkelenz	BK EST Tel. 02451- 98250 Frau Schlammer-Broxtermann BK Erkelenz: 02431- 806020 Frau Mauer/Frau Wehenkel
21	Ausbildungsangebote „Fachpraktiker Service in sozialen Einrichtungen“ „Fachpraktiker Verkauf“	Junge Menschen mit Reha-Status; Junge Menschen mit einer anerkannten Lernbeeinträchtigung	Ausbildung zum Service-Fachpraktiker Ausbildung zum Fachpraktiker Verkauf	Nach Ausbildungsabschluss Einmündung in eine Erwerbstätigkeit	BK EST Geilenkirchen BK Wirtschaft Geilenkirchen	Frau Baumann Tel. 02451-98250 Herr Sillekens Herr Rein, Tel. 02451 9815134 Rehaberater der BA



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zielgruppe III

Angebot für junge Menschen mit Behinderung

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
22	Eignungsabklärung, Arbeitserprobung	Rehabilitanden (schwerbehindert bzw. Reha-Status)	Unterstützung zur Auswahl der im Reha-Verfahren erforderlichen Leistungen	Berufsvorbereitung Ausbildung Arbeitsaufnahme	Berufspsychologischer Dienst der Agentur für Arbeit Aachen-Düren Aachen/Erkelenz	Jeweiliger Reha-Berater der Schule Terminvereinbarung zur Reha Beratung über die regional zuständigen Agenturen für Arbeit
23	BvB-Reha	Rehabilitanden (schwerbehindert bzw. Reha-Status)	Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung; Vorbereitung auf die Aufnahme einer Arbeit	Ausbildung ggf. Erwerbstätigkeit	Hückelhoven, Übach-Palenberg, Erkelenz, Heinsberg	Jeweiliger Reha-Berater der Schule Terminvereinbarung zur Reha Beratung über die regional zuständigen Agenturen für Arbeit
24	Berufliche Ausbildung	Rehabilitanden (schwerbehindert bzw. Reha-Status)	Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung mit dem Ziel der anschließenden Integration in Arbeit	Nach Berufsabschluss in Erwerbstätigkeit oder bei 2-jähriger Ausbildung bei guter Eignung und Empfehlung von Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Aufstockung auf Vollausbildung, Bsp.: Beikoch->Koch	Bundesweite Vermittlung durch Reha-Vermittler	Jeweiliger Reha-Berater der Schule Terminvereinbarung zur Reha Beratung über die regional zuständigen Agenturen für Arbeit
25	Unterstützte Beschäftigung (UB)	Rehabilitanden (schwerbehindert bzw. Reha-Status); Grenzfälle: Junge Menschen mit geistiger Behinderung; Lernbehinderung; psychischer Behinderung	Vorbereitung auf die Aufnahme einer Arbeit	Integration in Erwerbstätigkeit	Standort Erkelenz	Jeweiliger Reha-Berater der Schule Terminvereinbarung zur Reha Beratung über die regional zuständigen Agenturen für Arbeit



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
26	Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)	Rehabilitanden (schwerbehindert bzw. Reha-Status); Häufig junge Menschen mit geistiger Behinderung; psychischer Behinderung und schwerst-mehrfachbehinderte junge Menschen	Integration auf dem 1. Arbeitsmarkt gemäß ärztlicher und/oder psychologischer Gutachten nicht möglich, Übernahme in den Arbeitsbereich WfbM wird geprüft	Übernahme in den Arbeitsbereich der WfbM; Integration in den 1. Arbeitsmarkt nach positiver Stabilisierung und Entwicklung möglich	Zuweisung erfolgt nach regionaler Zugehörigkeit, sprich möglichst in Nähe des Wohnortes. Werkstätten in Heinsberg und Geilenkirchen	Jeweiliger Reha-Berater der Schule Terminvereinbarung zur Reha Beratung über die regional zuständigen Agenturen für Arbeit



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zielgruppe IV

Angebote speziell für junge Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
B	Berufsbezogene Deutschsprachförderung (gem. § 45a AufenthG)	Alle Menschen mit Migrationshintergrund, die: -beschäftigt o. -in Ausbildung sind o. eine Ausbildungsstelle suchen o. sich in einer ausbildungsvorbereitenden Phase der AsA befinden -ein bestimmtes Sprachniveau zur Berufsankennung o. für den Zugang zum Beruf benötigen -arbeitsuchend gemeldet sind und/oder Arbeitslosengeld bekommen -SGB-II-LeistungsbezieherInnen sind; Anerkannte Flüchtlinge und Gestattete mit guter Bleibeperspektive haben grds. Zugang zu den Berufssprachkursen. Gestattete ohne gute Bleibeperspektive haben grds. Zugang zu den Berufssprachkursen - nach 3 Monaten gestattetem Aufenthalt (VS: Einreise bis 31.07.2019) und - bei Arbeitsmarktnähe. Geduldete gem. § 60a Abs. 2 Satz 3 Aufenthaltsgesetz sowie Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung haben grundsätzlich Zugang zu den Berufssprachkursen, ebenso Geduldete nach 6 Monaten geduldetem Aufenthalt (VS : AMnähe)	In den berufsbezogenen Sprachkursen des BAMF werden Migranten und Geflüchtete in Sprach- und Weiterqualifizierungsmodulen auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Das Zielsprachniveau kann B2 oder C1 sein.	Erwerbstätigkeit	Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg TERTIA TÜV Nord	Für die Teilnahme wird eine Berechtigung des BAMF, der Arbeitsagentur oder des Jobcenters benötigt, die Sie bei Ihrem Fallmanager oder Ihrem Berufsberater erhalten, und mindestens das Sprachniveau B1.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
C	Fachberatung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	Menschen mit Einwanderungsgeschichte, die im Ausland eine Berufsqualifizierung erworben haben und diese in Deutschland anerkennen lassen möchten.	Personen, die im Ausland eine berufliche Qualifikation erworben haben, können sich über das Anerkennungsverfahren beraten lassen. Es werden dabei auch Wege aufgezeigt, eine eventuelle Anpassungsqualifizierungen zu machen. Mit der Anerkennung beruflicher Qualifikationen erhöht sich die Möglichkeit in eine qualifizierte Beschäftigung einzumünden.	Erwerbstätigkeit	VHS (Heinsberg) Frau Görtz 02452/134314 Diakonie Erkelenz	mobiles Beratungsangebot - nur nach Terminvereinbarung !! Zielgruppe: Menschen mit im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen – unabhängig vom Aufenthaltsstatus. Ziel: Beratung zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen und geeigneter Qualifizierungen. Inhalt: mobile Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in den Räumlichkeiten des Integration Point Aachen (Agenturbezirk Aachen-Düren) Roermonder Straße 51 52072 Aachen Kontakt: Orjana Beqaj Telefon: +49 171 2031713 E-Mail: orjana.beqaj@dgb-bildungswerk.de Frau Görtz Tel.: 02452 – 134314 Ansprechpartner erfragen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
D	<p>Förderzentrum Terheeg</p> <p>Geplante Neuausschreibung zum 01.07.2020</p>	Neuzugewanderte und Menschen mit Migrationshintergrund	<p>In diesem Förderzentrum werden Neuzugewanderte bzw. Menschen mit Migrationshintergrund dabei unterstützt, ihre beruflichen Neigungen und Fähigkeiten zu erfahren und zu erproben. Sie werden für eine berufliche Qualifizierung motiviert und schrittweise an den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt herangeführt, wenn die Eingliederung in den Arbeitsmarkt aktuell gehemmt ist. Dazu dient eine ausführliche sozialpädagogische Betreuung, Erproben von arbeitsmarktrelevanten Aufgaben in den Gewerben Bau und Metall sowie eine Unterstützung beim Berufseinstieg wie Bewerbungstraining und Vermittlung in Praktika und Beruf. Das Jobcenter vermittelt die Personen für zunächst 6 Monate. Die Maßnahme kann jedoch verkürzt werden, z.B. wenn ein Arbeitsvertrag vorliegt. Eine Verlängerung auf maximal ein Jahr ist ebenfalls möglich.</p>	Ausbildung oder Erwerbstätigkeit	<p>TERTIA (Förderzentrum in Terheeg)</p> <p>Endet am 30.07.2020</p> <p>Bildungsträger Neuausschreibung n.n.</p>	<p>JC Kreis Heinsberg: Zuweisung nach vorheriger Beratung im Jobcenter Kreis Heinsberg an den Standorten des Jobcenters Kreis Heinsberg in Heinsberg, Hückelhoven, Geilenkirchen oder Erkelenz.</p>



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
E	Integration von Flüchtlingen in die Duale Berufsausbildung	Neuzugewanderte sowie Schulen	Die IHK Aachen berät Schulen, insb. die Berufskollegs, bezüglich ihrer internationalen Klassen. Dabei bietet sie den Besuch Internationaler Förderklassen an, um über die Duale Berufsausbildung zu erzählen. Sie unterstützt die Schulen bei Einzelfällen sowie bei der Akquise von Plätzen für Praktika, Einstiegsqualifizierungen und Ausbildungen.	Praktika, Ausbildung, Maßnahmen	IHK Aachen (Aachen) sowie nach Bedarf im Kreis Heinsberg	Kerstin Faßbender, Gisbert Kurlfinke 0241 4460 208
F	Integration Point	Neuzugewanderte Menschen	Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Vermittlung von beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen, Integrations- und Sprachkursen, Analyse von vorhandener, aber nicht nachweisbarer Qualifikationen, Bewerbungscoaching, Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich der Kosten der Unterkunft (SGB II).	Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung, Ausbildung, Erwerbstätigkeit	Agentur für Arbeit (Erkelenz) Jobcenter Kreis Heinsberg (Heinsberg)	Integration Point der Agentur für Arbeit (AP Geilenkirchen: 02431-8099-139, AP weitere Kommunen: Birgit Lemke-Littges 02431-8099-146) und der Integration Point – Jobcenter Kreis Heinsberg (AP: Karl Zaborowski 02452-9762-111, Iman Mahfouz 02452-9762-160)



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
G	„Durchblick“ Ein Projekt rund um das Thema Bewerbungen	Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund in der Bewerbungsphase auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz	Das Bewerbungscoaching des Katholischen Forums unterstützt in der Berufsfindung und in der Bewerbungsphase vom Anschreiben bis hin zur fertigen Bewerbungsmappe.	Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung, Ausbildung, Erwerbstätigkeit	Hückelhoven	Pantea Dennhoven Telefon: 02433/5263324 oder 02161/980654 E-Mail: pantea.dennhoven@bistum-aachen.de
H	FIT in Deutsch-FerienIntensivTraining	neu zugewanderte, schulpflichtige Schülerinnen und Schüler von 6 bis 18 Jahren, deren Deutschkenntnisse noch nicht ausreichen, um am normalen Unterricht im Regelsystem teilzunehmen.	Ziel ist es, Deutschkenntnisse weiter zu vertiefen und sie zudem im Alltag anzuwenden. Sprachfördermaßnahme in den Ferien.		Beim Träger	Kommunales Integrationszentrum Herr Bani-Shoraka 02452-134028

Impressum/Herausgeber:

Kreis Heinsberg

Amt für Bildung, Kultur und Integration

Kommunale Koordinierungsstelle

Postanschrift: Valkenburger Str. 45

Dienstgebäude: Oberbrucher Str. 1

52525 Heinsberg



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

